Unsere Verantwortung für den Frieden

Auch in diesem Jahr nahmen Schüler und Lehrer gemeinsam mit unserer Schulleiterin Frau Danz an der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag teil und legten zu Ehren der Tauchaer Opfer von Krieg und NS-Diktatur einen Kranz mit weißen Rosen nieder.

Traditionell sprachen die Schüler das Totengedenken, mit dem sie unter anderem darauf verwiesen, dass unser Leben „im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern“ steht und unsere Verantwortung „dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt“ gilt. Deshalb baten sie die zahlreichen Teilnehmer der Veranstaltung um eine Spende für die internationalen Jugendbegegnungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

In Vorbereitung des Volkstrauertages berichtete Dr. Berthold Meier aus Leipzig den Schülern der Geschichtsleistungskurse 12 über sein Schicksal als Kindersoldat im 2. Weltkrieg. Da auch in der Gegenwart noch etwa 250 000 Kinder in Kampfhandlungen eingesetzt werden, beteiligten sich die Schüler an der Aktion des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge „Rote Hand gegen Kindersoldaten“.